

# Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2006

wünschen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,  
die Gemeindevorstände, die Gemeinderäte und die  
Bediensteten

der **MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF**

AN EINEN HAUSHALT      AMTLICHE MITTEILUNG



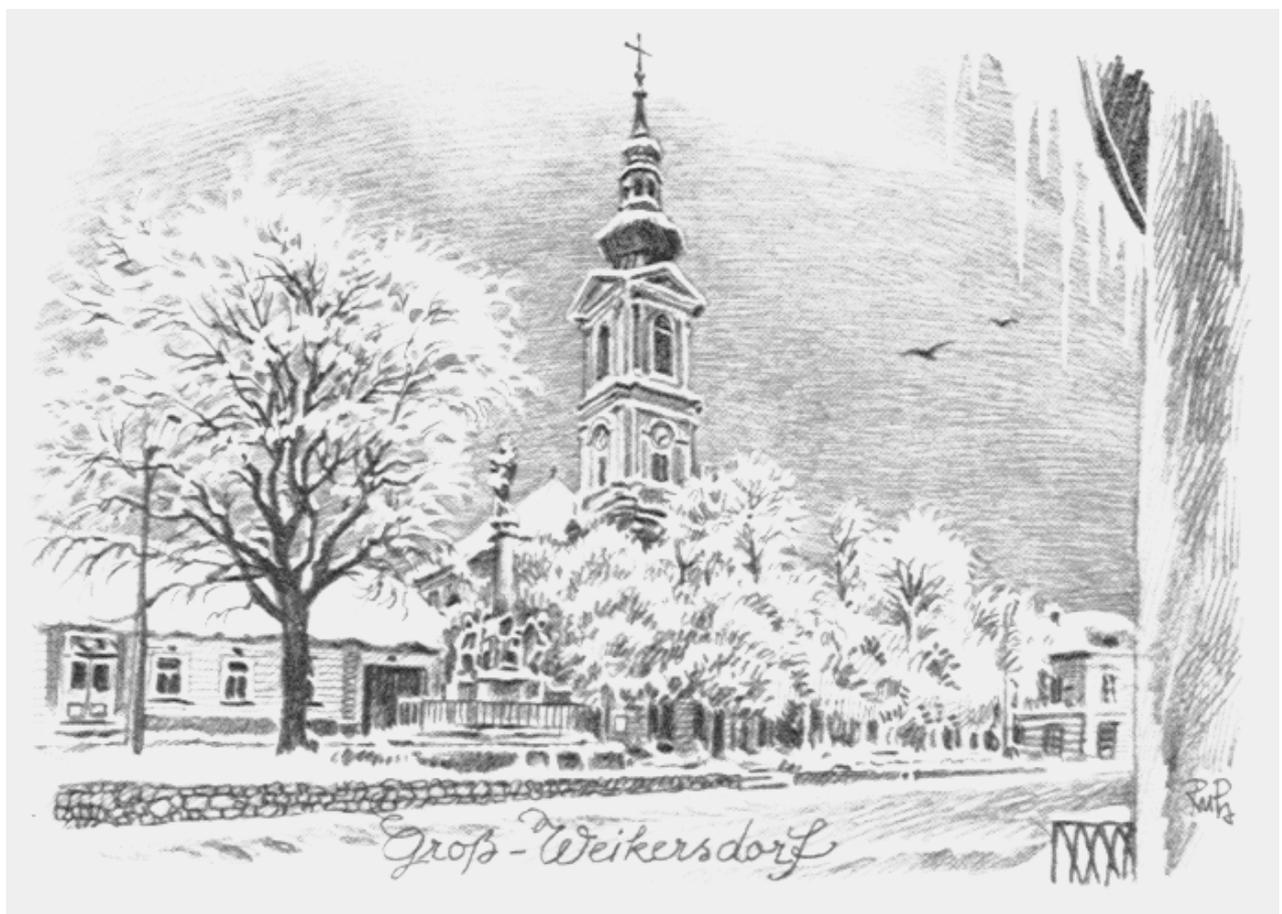
**GROSSWEIKERSDORFER  
GEMEINDE  
NACHRICHTEN**

5. AUSGABE DEZEMBER 2005

Österreichische Post AG info.Mail Entgelt bezahlt

## Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters      Seite 2
- Gemeinderatssitzung      Seite 3
- Bauhof Altstoffübernahme      Seite 4
- Stellung 2006      Seite 4
- Ärzte Wochenenddienst      Seite 5
- Apotheken Bereitschaftsdienst      Seite 5
- Waldservice Niederösterreich      Seite 6
- Laufinformationen 2006      Seite 6
- Neuigkeiten im Schmidatal      Seite 8-9
- Müllabfuhrtermine 2006      Einlageblatt





## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Zeit vor Weihnachten wird immer wieder genutzt, um einen Jahresrückblick zu halten.

Auch ich darf hier einige Schwerpunkte des zu Ende gehenden Jahres in Erinnerung rufen.

So wurde in Ameisthal die Ortsdurchfahrt samt Nebenanlagen und Ortsraumbeleuchtung fertig gestellt, ein Buswartehäuschen errichtet und der Stiegenaufgang zur Kapelle gepflastert. In Baumgarten wurden Erweiterungen beim Gehsteig vorgenommen und durch Bereitstellung finanzieller Mittel die Sanierung des Feuerwehrhauses ermöglicht. In Großweikersdorf wurde ein Teil der Neubaugasse neu errichtet und auch am Hauptplatz wurde der Ausbau fortgesetzt. – Es wurde wirklich versucht in allen Katastralgemeinden Verbesserungen herbeizuführen.

Für die Feuerwehr in Großweikersdorf wurden Mittel zum Ankauf eines modernen Feuerwehrfahrzeuges und für das Rote Kreuz zum Ausbau und Adaptierung des Rot-Kreuz-Hauses zur Verfügung gestellt.

Alle Sport- und Kulturvereine, sowie alle Feuerwehren erhielten finanzielle Unterstützungen und wurde auch sonst immer wieder versucht, die Vereinsarbeit zu fördern.

Der gemeindeeigene Fuhrpark wurde durch den Ankauf eines neuen JCB und eines Rasenmähertraktors aufgestockt. Im Gemeindeamt wurde ein Büroraum neu eingerichtet und alle Arbeitsplätze mit einer zeitgemäßen Computertechnologie ausgestattet.

Die am Heldenberg abgehaltene Landesausstellung brachte wie erhofft eine große Schar von Besuchern in unsere Region und half so mit, unsere Heimat einem großen Personenkreis vorzustellen. Durch die guten Angebote in unseren Orten, sei es auf kulturellem oder gastronomischem Gebiet, konnten sich diese Menschen bei uns wohl fühlen und es ist zu erhoffen, dass viele von ihnen als Gäste wieder kommen werden.

Obwohl heuer noch finanzielle Mittel zur Verfügung gestanden wären, konnten aus verschiedenen Gründen einige geplante Vorhaben, wie die Errichtung des Radweges oder die Sanierung des Mühlweges nicht umgesetzt werden.

Diese Vorhaben und einige andere, wie z. B. weiterer Ausbau der Neubaugasse, Hauptplatzgestaltung, Dorfzentren in Großwiesendorf und Ruppersthal werden aber im kommenden Jahr in Angriff genommen.

Im kommenden Jahr steht Großweikersdorf durch die Durchführung des „Körndlfestes 2006“ im Mittelpunkt unserer Region. Ich darf Sie, sehr geehrte Damen und Herren, schon heute bitten, bei diesem Fest nach Ihren Möglichkeiten Ihre Arbeitskraft und Zeit zur Verfügung zu stellen, um tausenden Besuchern zu zeigen, was die Bevölkerung der Großgemeinde im Stande ist.

Abschließend darf ich mich bei allen die mitgewirkt haben, unsere Heimat zu gestalten und lebenswert zu erhalten, recht herzlich bedanken und die Bitte aussprechen im kommenden Jahr aktiv mitzuwirken und alle, die bisher keine Möglichkeit sich einzubringen gesehen haben, möchte ich einladen entweder bei einem Verein, einer Organisation oder auch in anderer Form für unseren Lebensraum einzutreten.

Für das kommende Weihnachtsfest und das Jahr 2006, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute.

## Aus der Gemeinderatssitzung am 29. 11.

Die Firma Wallenberger & Linhard Regionalbetreuung wurde mit der begleitenden Weiterentwicklung des Innen- und Außendienstes des Gemeindeamtes betraut.

Ziel ist es die avisierten Einsparungen (Nichtnachbesetzung des natürlichen Personalabganges) realistisch vorzubereiten und durch ein gesteigertes Kostenbewusstsein die laufenden Ausgaben zu reduzieren. Kosten: 1. Phase 25.600 Euro.



Da der derzeit in Verwendung stehende **Baggerlader Marke Massey Ferguson** nach 16-jährigem Einsatz einen erheblichen Kostenaufwand an Reparatur und Wartungsarbeiten (Motor, Hydraulik und Kraftstoffversorgung) verursachen würde, beschloss der Gemeinderat einstimmig eine neue Baumaschine ICB Baggerlader 3cX Sitemaster zum Preis von 55.000 Euro von der Firma GASS GmbH in Ebenfurth anzukaufen. Für die Rücknahme des Massey Ferguson MF 50 HX wurde der Betrag von 7.500 Euro gutgeschrieben.

Für die **Errichtung einer Sanitärgruppe am Hauptplatz** in Großweikersdorf wurde die Firma Watzinger GmbH mit den Baumeisterarbeiten (19.952,24 Euro) und die Firma Heider GmbH mit den Schlosserarbeiten (27.890 Euro) beauftragt.

Bürgermeister Franz Otto wurde anstelle von Gemeinderat Ing. Anton Cvach in den Personal- und Finanzausschuss bestellt.

Der Gemeinderat beabsichtigt das geltende **örtliche Raumordnungsprogramm** für die Katastralgemeinden Großweikersdorf Bereich Großweikersdorf West Umwidmung von Grünland Land- und Forstwirtschaft in teilweise Bauland Sondergebiet-Imbissstube und Teilweise private Verkehrsfläche, sowie im Ortszentrum Kleinwiesendorf Umwidmung von Grünland Parkanlage in Bauland Agrar. Die Verordnung tritt nach der Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und der darauffolgenden Kundmachung in Kraft.

### **Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**

Der Gemeinderat beschließt für den über den widmungsgemäßen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichen Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 in der derzeit geltenden Fassung der 4. Novelle (LGBl. 3700-4) wie folgt:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsabgabearten der Tarife A und B des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Die Verordnung tritt am 1. Jänner 2006 in Kraft.

### **Subventionen, Förderungsbeiträge und finanzielle Unterstützungen für das Jahr 2005**

für die Freiwilligen Feuerwehren, die Sportvereine, den Gesang- und Musikverein, den Blasmusikverein Großweikersdorf - Ruppersthal, die Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal, und den Ignaz J. Pleyel Theaterverein Ruppersthal 1908, im Gesamtbetrag von 29.613,39 Euro wurden vom Gemeinderat beschlossen.

# 1328 Tonnen Müll entsorgt!

Bei 13 Restmüll-, 23 Biomüll- Abfuhr, den wöchentlichen Übernahmen im Gemeindegam- melzentrum und den Anlieferungen in den 10 Kleinsammelzentren der Katastralgemeinden wurden im Jahr 2004 1.315 Tonnen Altstoffe, 13.352 kg Problemstoffe, sowie bei 2 Auto- wrackentsorgungen 33 Autowracks abgeführt bzw. entsorgt.

Diese Mengen beweisen, dass Mülltrennung heutzutage bei vielen Einwohnern einen hohen Stellenwert eingenommen hat.

<i>Aststoff Gewicht in Tonnen</i>		<i>Problemstoffe Gewicht in kg</i>	
Restmüll	302	Altöl	2800
Sperrmüll	107	Ölhaltige Abfälle (Werkstätte usw.)	675
Biogene Abfälle – ohne Grünschnitt	245	Altfarben und Lacke	2289
Grün- Baumschnitt	122	Schädlingsbekämpfungsmittel	250
Altpapier	195	Säuren	36
Altglas	65	Laugen	5
Metalle (Eisencontainer)	73	Spraydosen	380
Verpackungsmetalle	11	Altmedikamente	456
Leichtfraktion (Verpackung)	25	Trockenbatterien	394
Alttextilien	11	Naßbatterien	5858
Speiseöl (Nöli)	4	Lösungsmittel	138
Altholz	79	Chemikalienreste	60
Altreifen	17	Sonstige Problemstoffe	11
Bauschutt	59		
Summe	1315	Summe	13352

**Öffnungszeiten des Bauhofes:  
Jeden ersten Samstag eines Monats  
sowie an allen Freitagen eines Monats  
jeweils von 9 bis 12 Uhr**

## Stellung 2006



Die Stellung für den Geburtsjahrgang 1988 der Markt- gemeinde Großweikersdorf findet am 3.4.2006 ab 7,30 Uhr in der Hesserkaserne in Sankt Pölten statt. Eine Einladung wird allen Stellungspflichtigen rechtzeitig zugestellt.

## Veranstaltungs- und Politikfreie Wochenenden für das Jahr 2006

In der Regierungssitzung am 29. April 2004 wurde einvernehmlich festgelegt, auch in der neuen Legislaturperiode des Landtages von Niederösterreich pro Monat ein Wochenende (in der Regel das dritte) zum „veranstaltungs- und politikfreien Wochenende“ zu deklarieren. Für das Jahr 2006 gelten somit nachstehende Termine, wobei von einer Festlegung der Herbsttermine auf Grund der bevorstehenden Nationalratswahl 2006 vorläufig abgesehen wurde: 21./22. Jänner, 18./19. Februar, 18./19. März, 15./16./17. April (Ostern), 20./21. Mai, 17./18. Juni, 15./16. Juli, 19./20. August.

## WOCHENENDDIENST Ärzte für Allgemeinmedizin DEZEMBER 2005

Tag	Arzt	Ort	Telefon- Nummer
03.	MR Dr. WUTZL Reinhard	Großweikersdorf	02955/70350
04.	MR Dr. WUTZL Reinhard	Großweikersdorf	02955/70350
08.	Dr. PICHLER Gerhard	Absdorf	02278/2217
10.	Dr. PICHLER Gerhard	Absdorf	02278/2217
11.	Dr. PICHLER Gerhard	Absdorf	02278/2217
17.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn	02278/2545
18.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn	02278/2545
24.	Dr. GALLE Anton	Großweikersdorf	02955/70336
25.	Dr. WEBER Herta	Ziersdorf	02956/2107
26.	Dr. WEBER Herta	Ziersdorf	02956/2107
31.	Dr. PICHLER Gerhard	Absdorf	02278/2217

### Apotheken-Bereitschaftsdienst Dezember 2005

01. (ab 00.00 h) – 02. (bis 08.00 h)	Ravelsbach
02. (ab 08.00 h) – 09. (bis 08.00 h)	Großweikersdorf
09. (ab 08.00 h) – 16. (bis 08.00 h)	Ziersdorf
16. (ab 08.00 h) – 23. (bis 08.00 h)	Ravelsbach
23. (ab 08.00 h) – 30. (bis 08.00 h)	Großweikersdorf
30. (ab 08.00 h) – 31. (bis 24.00 h)	Ziersdorf

DER BEREITSCHAFTSDIENST-TURNUS UND DIE NACHTDIENST-  
BEREITSCHAFT ERFOLGT WOCHEWEISE,  
BEGINNEND JEWEILS FREITAG 08.00 UHR.



**SPRECHTAGE 2006** des Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland in Tulln in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Rudolf Buchinger Straße 27-29 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14,30 Uhr.

**1. Halbjahr:** 5. und 19. Jänner, 2. und 16. Februar, 2. und 16. März, 6. und 20. April, 14. und 18. Mai 1. Juni,

**2. Halbjahr:** 6. und 20. Juli, 3. und 17. August, 7. und 21. September, 5. und 19. Oktober, 2. und 16. November, 7. und 21. Dezember

## Waldservice Niederösterreich



Ende Oktober wurde die Beratungsoffensive "Waldservice Niederösterreich" gestartet.

In dieser Serviceplattform kooperieren das Land Niederösterreich, die NÖ Landwirtschaftskammer, der Maschinenring Niederösterreich und die örtlichen Waldwirtschaftsgemeinschaften.

Durch das 'Waldservice Niederösterreich' wird bäuerlichen und nicht-bäuerlichen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern ein Servicepaket mit folgenden Leistungen angeboten:

Forstliche Beratung – Waldpflege - Qualifizierte Arbeitskräfte aus der Forstwirtschaft - Professionelle Vermarktung des Holzes.

Nähere Informationen erhalten alle interessierten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer Niederösterreichs bei der Forstabteilung der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder Bezirksbauernkammer. Sie können gerne einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren:

Bezirkshauptmannschaft Tulln Tel.: 02272/9025-39637 E-Mail: [forst.bhtu@noel.gv.at](mailto:forst.bhtu@noel.gv.at)

Bezirksbauernkammer Tulln Tel.: 02272/6227 E-Mail: [office@tulln.lk-noe.at](mailto:office@tulln.lk-noe.at)

## Laufsport in Ruppersthal

**USC Rupperstal Sektion Laufen tritt am 1.Jänner den NÖLV bei. Werden Sie Mitglied es zahlt sich aus !**

Wenn Sie ein zielstrebiges Läufer sind und schon immer einmal an Landes oder Bundesmeisterschaften teilnehmen wollten stellt der USCR die Rahmenbedingungen dafür her. Voraussetzung ist um starten können, müssen Sie beim NÖ Leichtathletikverband einen Verein nennen der Mitglied ist beim Verband.

Bedingungen um für den USC Ruppersthal starten zu können sind: Mitgliedschaft beim USCR – 15 Euro pro Jahr, bei diversen Laufveranstaltungen u. Meisterschaften immer für „USC RUPPERSTAL“ anmelden und laufen.

Vorteile wenn Sie Mitglied werden sind:

**10% Preisnachlass bei Intersport Riegler in Stockerau und Tulln auf alle Sportbekleidungs- Schuhe- Geräteartikel (Mit Vorlage der Mitgliedskarte des USC Ruppersthal) ab Jänner 2006. Gilt natürlich auch für aktuelle Mitglieder (Personen die schon Mitglieder sind).**

Turnen, Kinderturnen, Wirbelsäulengymnastik, Tischtennis, Fußball u.v.m. gibt es als Mitglied beim USCR

Infos Genger Friedrich, OK Ruppersthaler Weintraubenlauf [genger@aon.at](mailto:genger@aon.at), Tel: 02955/71230

### **Gegen Drogenmissbrauch in Niederösterreich. 6.Ruppersthaler Weintraubenlauf**

<http://www.ruppersthal.at/gemeinsam/>

**Aktion am 24. Juni 2006!**



Eine Initiative des OK Weintraubenlauf Ruppersthal mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, Abt. Suchtgiftkoordination



## Sehr geehrte Schmidatlerinnen und Schmidatler!

Die heurige Landesausstellung am Heldenberg hat mit über 265.000 Besuchern alle Erwartungen übertroffen. Der Landschaftspark Schmidatal hat eine repräsentative Besucher-Befragung durch KremsResearch durchführen lassen. Die Ergebnisse möchte ich Ihnen hier kurz vorstellen:

Ein Drittel der Gäste war das erste Mal bei einer Landesausstellung. Der „klassische“ Besucher war heuer deutlich jünger als in den vergangenen Jahren (54% unter 45 J.). Zwei Drittel der Besucher wollen das Schmidatal wieder besuchen, weil es ihnen so gut bei uns gefallen hat und sie von den Reizen unserer Region positiv überrascht waren. Von diesen wollen ca. 10.000 nächstes Jahr auch mindestens zwei Tage bleiben. Gut die Hälfte der Besucher war das allererste Mal im Schmidatal. Am meisten Gefallen findet unsere Landschaft und das Angebot rund um den Wein (Kellergassen, Heurige, Weinverkostungen).

Über 1500 Busse haben den Heldenberg angefahren, zwei Drittel davon nutzten ein weiteres Angebot im Schmidatal. In allen touristischen Bereichen (Gastronomie, Heurige, Beherbergung) sind deutliche Umsatzsteigerungen zu verzeichnen: in der Gastronomie ca. 200%, bei den Beherbergern ca. 117%, bei den Heurigen ca. 140%. Die geschätzte Gesamtwertschöpfung durch die Landesausstellung hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verfünffacht.

Mein erster Dank gilt an dieser Stelle unserem „ersten“ Regionsbürger – Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Ohne sein intensives, persönliches Engagement vor, während und auch jetzt nach der Landesausstellung könnten wir diese Erfolge nicht in die Schmidatler Geschichtsbücher schreiben.

Den Schmidatlerinnen und Schmidatalern, allen Betrieben und Vereinen, Initiativen und privat oder auch beruflich Engagierten, zolle ich aufrichtigen Respekt für die erbrachten Leistungen im Vorfeld und danke ich für die unter den Landesausstellungsgästen schon sprichwörtlich gewordene Gastfreundschaft.

Das Schmidatal hat sich heuer von seiner besten Seite gezeigt. Und – das werden wir auch in den nächsten Jahren tun! Die Region Schmidatal bekennt sich zu ihrer Verantwortung, die mit den Chancen für die Zukunft einhergeht.

Das Jahr 2006 von zwei Schwerpunkten geprägt sein: die erfolgreiche Fortführung des Heldenbergs als TOP-Ausflugsziel einerseits sowie die Festigung und Professionalisierung des touristischen Angebotes im Schmidatal andererseits. Wir sind alle gefordert, auch in den nächsten Jahren dieselben Anstrengungen zu unternehmen wie im Jahr der Landesausstellung!

Der Heldenberg präsentiert sich 2006 mit einem neuen Angebot und neuen, erweiterten Öffnungszeiten:

Vorbehaltlich der noch laufenden Fördergespräche wird es 2006 eine neue Sonderausstellung in der großen Halle geben:

„Echt TIERISCH – Helden der Tierwelt. Mythos und Wirklichkeit.“

Begeben Sie sich ab 29. April auf eine außergewöhnliche Entdeckungsreise durch das faszinierende Reich der Tiere voller Überraschungen und Geheimnisse. Wer hat schon einmal vom Boxweltmeister im Schwergewicht, dem roten Riesenhänguru, vom Champion im Gewichtheben, der europäischen Waldameise oder dem unbesiegbaren Sprintweltrekordhalter, dem Geparden gehört? Ist der schlaue Fuchs wirklich schlauer als alle anderen, ist der Löwe tatsächlich der König der Tiere, warum symbolisiert das Pferd Schönheit, Reinheit und Kraft und trinken Vampirfledermäuse tatsächlich Blut? „Echt TIERISCH“ – ein einzigartiges Erlebnis für Groß und Klein.

Das berühmte weiße Ballett der Spanischen Hofreitschule macht wieder vom 16. Mai bis zum 1. Oktober Urlaub am Heldenberg. Bei den Führungen kommt man den Lipizzanern so nahe wie selten.

Bereits ab 18. März können Sie täglich die Radetzky-Gedenkstätte mit dem außergewöhnlichen Büstenpark und der Gruft von Feldmarschall Radetzky sowie das europaweit einzigartige Steinzeitdorf mit der Kreis-

graben-Rekonstruktion besichtigen. Für Familien und Kinder wird an jedem Wochenende und an Feiertagen eine Kinderanimation im Steinzeitdorf angeboten.

Die Vermarktung ist bereits voll angelaufen und der Heldenberg stößt auf großes Interesse bei den Wiederverkäufern, es konnten bereits zahlreiche Kooperationen vereinbart werden (Vienna Sightseeing, Kuratorium Wiener Seniorenhäuser, Windrose Tours Worldwide Ltd., Uniglobe Profi Travel, u.a.m.)

Auch unsere Gastronomen, Heurigenbetriebe, Beherberger und Winzer entwickeln bereits sehr ansprechende Angebote für Tagesausflüge und Urlaubsangebote, die von der Niederösterreich-Werbung im deutschsprachigen Raum, Ungarn und Tschechien vermarktet werden.

Da das Prospektmaterial 2005 naturgemäß viel Landesausstellungs-spezifische Informationen beinhaltet, werden alle Hauptdrucksorten neu aufgelegt und für zwei Jahre ausgerichtet (2006/07).

Die Aussendung an alle Interessenten erfolgt noch im Dezember. Wenn Sie keine Aus-

sendung erhalten haben sollten, melden Sie sich bitte bei uns im Büro, wir schicken sie ihnen gerne zu.

Ab Mitte Jänner wird es einen Informationsfolder zum Heldenberg und das Schmidatal allgemein geben und zwar auf Deutsch, Englisch, Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch.

Ab Anfang März kommen dann der Schmidatal-Prospekt 2006/07, die Schmidatal-Karte 2006/07 und der „Zu Gast im Schmidatal-Folder 2006“ mit Heurigenkalender.

Alle touristischen Werbematerialien erhalten Sie kostenlos im Büro Landschaftspark Schmidatal sowie auf Ihrem Gemeindeamt.

*Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2006!*

Herzlich Ihr,

Andreas Richter

So erreichen Sie uns: Landschaftspark Schmidatal, Montag – Freitag, 8 – 16 Uhr Wimpffengasse 5, 3704 Kleinwetzdorf Verwaltungsgebäude an der B4, Erdgeschoß Tel 02956-81240, Fax 02956-81240-20  
[office@schmidatal.at](mailto:office@schmidatal.at), [www.schmidatal.at](http://www.schmidatal.at)

Heldenberg

**Öffnungszeiten und Preise**

Radetzky-Gedenkstätte und Steinzeitdorf

18.3. – 19.11., täglich 9 – 18 Uhr

Englischer Garten

18.3. – 19.11., Di-So 9 – 18 Uhr

Sonderausstellung „Echt TIERISCH“

29.4. – 19.11., täglich 9 – 18 Uhr

Sommerquartier der Lipizzaner

16.5. – 1.10., Di – So 9 – 11.30, 13.30 – 17 Uhr

*Eintritt ab € 5,-, „Super-Kombi“ ab € 12,- Führungen ab 20 Personen gegen Voranmeldung.*

Vorankündigung:

**8. April 2006, 19.30 Uhr,  
Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf**

**„Impressionen an der Schmida“**

Eine multivisionelle Wanderung durch das Schmidatal mit Bildern des mehrfach preisgekrönten Naturfotografen Josef Stefan aus Hollenstein und Texten von Friedrich Damköhler aus Ziersdorf. Vom Atlantik zur Schmida führt uns mit wunderbaren Liedern der Chor des GMV Großweikersdorf.

Jetzt schon Karten sichern: ab € 9,-,

Tel 02956-2204-16 Gemeindeamt Ziersdorf